



Bahnhofstrasse 5, 5504 Othmarsingen, 062 889 89 24, info@kinderdienst.com - www.kinderdienst.com
PC-Kto 60-520541-4, IBAN CH67 0900 0000 6052 0541 4

Othmarsingen, Juni 2020

Liebe Freunde

Die Aufgaben im Kinderdienst können sehr vielseitig und speziell sein. Eltern wandten sich wegen den Schulaufgaben während der Homeschoolingzeit an uns. So bekam ich (**Erika**) die Gelegenheit, mit Kindern zu arbeiten: Lernen von Notenwerten, basteln eines Auto aus einer Streichholzschachtel, Hilfestellung beim Brennen eines Bildes, Anfertigen von Muttertaggeschenken und Hilfe im Kunstunterricht. Dabei hatte ich mit den Kindern jeweils eine sehr schöne Zeit. Während dem Basteln, erzählte mir ein Kind, wie es neulich versuchte ein verbotenes Spiel zu spielen. Dabei wurde es von seiner Mutter erwischt. Ich stellte die Frage: «Weisst du, wer dich ausserdem noch gesehen hat?» Es war für das Kind ganz neu, dass Gott es auch mitbekommen hatte. Darauf kam die Frage: «Sieht mich Gott auch, wenn ich mich verstecke?» Durch unser Gespräch konnte es entdecken, dass vor Gott nichts verborgen bleibt und niemand sich vor ihm verstecken kann. So war die Schulaufgabenbetreuung während der Corona Krise, eine wertvolle Möglichkeit mit den Kindern in Kontakt zu kommen und sie besser kennen zu lernen.



Am 11.05.2020 startete die Schule und wir beschlossen, die Kinderstunde wieder zu beginnen. Mit einem Einladungsbrief luden wir die Kinder persönlich dazu ein. Nur unter der Bedingung, dass ihre Eltern damit einverstanden waren, durften sie kommen. Es erstaunte uns sehr, dass alle zwölf eingeladenen Kinder kamen und sogar noch ein Dreizehntes verspätet eintrudelte.

Dieses sah das Kinderstundenschild vor dem Haus und kam nach den Hausaufgaben dazu.

Unter dem Thema, dass wir Gott in allen Lebenslagen vertrauen können, führten wir das Treffen durch. Die Kinder kamen mir wie kleine Schwämme vor, die Lieder, Geschichte und Bibelvers in sich aufsaugten. Es war sehr ermutigend dies zu erleben.

Zusammen lernten wir den Bibelvers aus Sprüche 3,5:

«**Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen und verlass dich nicht auf deinen Verstand.**» Mit unserem ganzen Herzen sollen wir uns auf Gott verlassen, so fordern uns die Sprüche auf. Mit einem halben Herz werden wir nicht weit kommen. Es zeigt eher unser Misstrauen gegenüber Gott und dass wir unseren Verstand bevorzugen. Ja, wie wichtig ist dieser Vers in unserer heutigen Zeit der Unsicherheit. Deshalb möchten wir als Team, im Verlassen auf Gott, auch in der Zukunft unsere Arbeit unter den Kindern fortsetzen und freuen uns auf unsere nächsten Kinderstunden und Einsätze.



Es zeigt eher unser Misstrauen gegenüber Gott und dass wir unseren Verstand bevorzugen. Ja, wie wichtig ist dieser Vers in unserer heutigen Zeit der Unsicherheit. Deshalb möchten wir als Team, im Verlassen auf Gott, auch in der Zukunft unsere Arbeit unter den Kindern fortsetzen und freuen uns auf unsere nächsten Kinderstunden und Einsätze.

Margrit erinnert uns an Prediger 3,1: „Alles hat seine bestimmte Stunde, und jedes Vorhaben unter dem Himmel hat seine Zeit.“ Diese Aussage wurde in den letzten Wochen öfters gebraucht. Für mich wurde sie jedoch ganz persönlich: Am 1. Mai startete ich die Fahrt in den **aktiven** Ruhestand. Wenn ich auf die vier Jahre zurückblicke, freue ich mich über den grossen Rucksack mit Gottes Wort, sowie Erlebnisse mit Gott auf dieser Kinderdienst-Reise. In den Lagern, Sommereinsätze, Kinderstunden etc. erlebte ich auch Herausforderungen. Aber die Freude, den Kindern die frohe

Botschaft zu bringen, überraschte dies. „Der Herr wird dich ohne Unterlass leiten“ aus Jesaja 58,11, mit welchem ich im Kinderdienst verdankt wurde, durfte ich gerade dann, wenn es eng wurde, immer wieder erleben.

Im **aktiven** Ruhestand freue ich mich darüber mehr Zeit für Gottes Wort, Biken und Schwimmen mit Marcel, für Haus, Garten und Gemeinschaft mit allerlei Menschen zu haben. Doch auch die Arbeit mit den Kindern bleibt ein fester Bestandteil in meinem Leben. Zuerst mit den sechs Enkelkindern und dann auch mit meinen erwachsenen Kindern, die sich immer wieder freuen über Austausch und Hilfe. Obwohl Gott den Kinderdienst mit jungen Mitarbeiterinnen versorgt hat, werde ich die Arbeit weiterhin ehrenamtlich unterstützen.

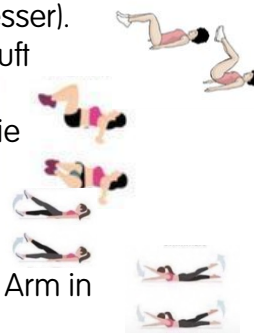
Ich danke allen herzlich für all die Gebete und dem Kinderdienst für die tolle Arbeit, sodass Kinder unseren Heiland kennen lernen dürfen. „Bhüeti Gott!“

In der letzten Zeit war einiges los. Wir haben für eine Zeit lang auf Homeoffice umgestellt und unsere Arbeiten den Umständen angepasst. Die Homeoffice Zeit war sehr herausfordernd, da es für mich (**Lydia**) viel schwieriger war mich zu konzentrieren und speditiv zu arbeiten. Somit war es eine gute Übung für die Disziplin. Ich habe mich sehr gefreut als ich wieder ins Kinderdienst-Büro konnte und auch das Team wieder sah, da mir die Gemeinschaft gefehlt hatte. Nebst den Vorbereitungen für die Sommerarbeit, bin ich momentan voll und ganz damit beschäftigt die fünf Lektionen zum Buch Ruth neu auszuarbeiten. Es ist sehr spannend und nicht zu unterschätzen. Mir liegt es am Herzen, dass die Lektionen in das persönliche Leben der Kinder hineinsprechen.



„Fit fürs Leben“ ist ein tolles Motto für die diesjährige Einsatzzeit auf den Spielplätzen. Sehr gerne habe ich (**Silvia**) die Lektionen und Bibelseiten dazu ausgearbeitet. Vielleicht möchtest du auch „Fit fürs Leben“ sein. Hier ein paar extra Übungen, die Lydia herausgesucht hat, sie sind für drinnen gedacht (Wiesen können nass sein oder voller „Gfräs“).

1. Am Boden liegend, Beine und Arme gerade nach oben nehmen (Klappmesser).
2. Am Boden liegend, Hände gerade neben den Körper legen, Beine in der Luft anwinkeln und dann nach oben ziehen (Beinsenken).
3. Am Boden liegend, die Beine in der Luft anwinkeln, Arme quer hinlegen. Die angewinkelten Knie nach links und dann nach rechts drehen (Knie drop).
4. Am Boden liegend, Hände neben dem Körper auf den Boden legen, linkes Bein gerade in die Luft heben und dann das Rechte.
5. Auf dem Bauch liegend, Arme nach vorne, das linke Bein und den rechten Arm in die Luft heben und umgekehrt. (Luftschwimmen)



Mit unseren Trainingseinheiten sind wir sicher ein „Hingucker“! Anschliessend können wir den Kindern erklären, wie Gott die einzelnen Muskeln gebrauchen möchte: Auge – Hände – Füsse und das Herz sollen richtig genutzt werden. Am letzten Tag erzählen wir die Geschichte von Tabitha und zeigen den Kindern auf, was die richtige Herzeshaltung für Auswirkungen haben kann und auch, wie sie ein reines Herz bekommen können.

Das ganze Programm stellen wir diesmal an zwei Abenden, 15. und 16. Juni 2020, jeweils um 20 Uhr bei uns vor (siehe separate Einladung).

Auch den Arbeitstag gibt's im Doppel: 22. und 23. Juni 2020. Danke, wenn du dich anmeldest. Wir freuen uns riesig auf ein Wiedersehen mit dir und deinen Freunden.

Ganz liebe Grüsse von den „top fitten Kinderdienstmitarbeitern“
Im Herrn verbunden

Lydia Bischoff, Susi Böss, Margrit Jenni, Erika Späth und Silvia Dubs